



Interreg Projekt « Eine Brücke für mich »

**Maßnahme zur beruflichen Sprachausbildung
in deutscher Sprache, für 12 Kandidaten für eine
grenzüberschreitende Beschäftigung in der Logistikbranche
Oktober 2020 – Dezember 2021**



Fonds européen de développement régional
(FEDER)
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
(EFRE)

Hintergrundinformationen

Das Maison de l'emploi de Strasbourg ist Träger des Interreg-Projekts "Eine Brücke für mich", dessen Ziel die Entwicklung von Qualifikationen für die grenzüberschreitende berufliche Mobilität im Raum Strasbourg-Ortenau ist. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Offenburg, Pôle Emploi, der Region Grand Est, der CCI Alsace Eurométropole, der Mission Locale pour l'Emploi de Strasbourg, der Mission Locale et Relais Emploi de Schiltigheim, dem Conseil Départemental du Bas-Rhin, der IHK Südlicher Oberrhein, der Handwerkskammer Freiburg und der Eurométropole de Strasbourg durchgeführt. Der Umsetzungszeitraum ist vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2021 geplant.

Das Projekt "Eine Brücke für mich" hat mehrere Ziele, die in konkrete Maßnahmen umgesetzt werden:

- 1) Identifizierung von Mangelberufen in der Ortenau und den Bedürfnissen des Grenzgebiets
- 2) Vergleichende Analysen zwischen den Standards der französischen und deutschen Berufe
- 3) Grenzüberschreitendes Weiterbildungsengineering, das sich aus vergleichenden Analysen zur Durchführung maßgeschneiderter Trainingskurse ergibt.**
- 4) Zielgruppe: Kandidaten mit einer ersten Qualifikation oder Erfahrung in einem der ausgewählten Berufe.
- 5) Einbindung von Unternehmen, die in der Ortenau in den angestrebten Berufen rekrutieren

Vorstellung der "maßgeschneiderten Ausbildungskurse":

Die "maßgeschneiderten Ausbildungskurse", die im Rahmen des Interreg-Projekts "Eine Brücke für mich" angeboten werden, ermöglichen es der Zielgruppe (Arbeitssuchenden), am Arbeitsplatz (d.h. im Angestelltenverhältnis) eine Anerkennung der Gleichwertigkeit für die Ausübung des/der angestrebten Berufs/Berufe in Deutschland zu erlangen.

Zielgruppe sind französische Arbeitssuchende über 25 Jahre, die bereits über eine erste Qualifikation im Zielsektor verfügen.

Beschreibung der Schulungen:

Eine erste "massgeschneiderte Schulung" für den Beruf des Fachlageristen beginnt am 01.10.2020 für eine Dauer von 14 Monaten.

8 bis 12 Kandidatinnen und Kandidaten mit CAP oder Bac Pro in der Logistikbranche werden im IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein GmbH in Offenburg und in Unternehmen (Bereich Kehl, Lahr und Offenburg) persönlich und unter Beachtung der Hygienevorschriften geschult.

Der Schulungskurs wird in die folgenden 3 Etappen unterteilt (indikative Dauer):

1. Einführung / Erhöhung der Sprachkompetenz: Fachsprachlicher Unterricht (Deutsch als Fremdsprache): 3 Tage/Woche, 8 Stunden/Tag NB: die 2 verbleibenden Wochentage sind einer technischen Praxisphase im Unternehmen gewidmet.	500 Std.
2. Fachtheorie / Grundlagen des Handwerks / Fachsprache	320 Std.
Modul 1: Güter annehmen und Lagern – einschl. Fachsprache	120 Std.
Modul 2: Güter bearbeiten – einschl. Fachsprache	80 Std.
Modul 3: Güter transportieren und kommissionieren – einschl. Fachsprache	120 Std.
3. Fachtheorie / Logistikmanagement / Fachsprache	480 Std.
Modul 4 : Güter verpacken und verladen und versenden – einschl. Fachsprache	120 Std.
Modul 5 : Tourenplanung und Optimierung logistischer Prozesse und Ermittlung und Auswertung von Kennzahlen – einschl. Fachsprache	120 Std.
Modul 6 : Wirtschafts- und Sozialkunde – einschl. Fachsprache	120 Std.
Module 7: Projektarbeit und Prüfungsvorbereitung – einschl. Fachsprache	120 Std.

Ziele der Sprachausbildung

Die beantragte Dienstleistung betrifft die Stufe 1, die sich auf die Erweiterung der beruflichen Sprachkenntnisse in Deutsch bezieht.

Ziel der Deutschkurse ist es, die Kandidaten auf die in diesem Zeitraum geplanten praktischen Phasen im Unternehmen (voraussichtlich 21 Wochen) und die am Ende geplanten theoretischen Berufskurse (Etappen 2 und 3) vorzubereiten, um ein ausreichendes Niveau (B2 in Bezug auf den Europäischen Referenzrahmen für Sprachen) der Beherrschung der deutschen Sprache zu erreichen, damit sie ihre technische Ausbildung im Beruf in den am Projekt beteiligten deutschen Unternehmen fortsetzen können.

Es wurden daher 500 Stunden festgelegt, die es den Kandidaten ermöglichen sollen, **das Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für Kompetenzen zu erreichen.**

ZU ERBRINGENDE DIENSTLEISTUNG

Der Anbieter muss einen detaillierten Vorschlag für das 500-stündige Schulungsprogramm in deutscher Sprache unterbreiten und die verwendeten Methoden, Werkzeuge und Materialien beschreiben. NB: Das logistische Geschäftsvokabular wird ein integraler Bestandteil dieses Vorschlags sein müssen.

Die Pädagogik muss der Mündlichkeit und dem Einsatz von DozentInnen mit deutscher Muttersprache Vorrang einräumen, die Verbindung zum Zielberuf herstellen und ergänzende Lernmittel vorschlagen.

Das Angebot muss eine Individualisierung der Ausbildung vorschlagen; es wird eine anfängliche Positionierung in der Sprache und eine abschließende Validierung (Zertifizierung in Verbindung mit dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen) beinhalten und muss Abstimmungszeiten und Fortschrittspunkte (Zwischen- und Endbewertungen) mit der Maison de l'Emploi und ihren Partnern vorsehen und zu diesem Zweck eine Kursartikulation (Empfehlungen und individuelle Aktionspläne) sicherstellen.

Der Dienstleister ist für die Buchung des Schulungsortes verantwortlich, der idealerweise in Straßburg-Ortenau liegt.

PROFIL DES DIENSTLEISTERS

- Experte für Deutsch als Fremdsprache für berufliche Zwecke (nachgewiesene Erfahrung im Unterrichten von Fachvokabular).
- Anerkannte Referenzen von lokalen Kunden,
- Stabile und transparente Preispolitik,
- Dialog- und Kommunikationsfähigkeit mit dem Maison de l'emploi und seinen Partnern im Zusammenhang mit der Ausbildung von Ingenieuren,
- Teilnahme an Arbeitstreffen auf dem Gebiet Straßburg-Ortenau, zwischen der Ausbildungsorganisation und den Projektpartnern.
- Fähigkeit, der Maison de l'emploi und ihren Partnern Unterstützung und Beratung zu bieten

DAUER

Die 500 Stunden Präsenzunterricht in Deutsch, die für das Erreichen des Niveaus B2 vorgesehen sind, werden auf drei Tage in 21 Wochen verteilt, an deren Ende die Kandidaten ihren Kurs in einem Unternehmen fortsetzen.

TARIFVORSCHLAG

Der Dienst wird zum Teil von der Maison de l'Emploi de Strasbourg über das Programm Interreg V Oberrhein des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), im Rahmen des Projekts "Tremplin sur le Rhin - Eine Brücke für mich" und von den am Projekt beteiligten Unternehmen finanziert.

Der eingereichte Vorschlag muss präzise und genau kalkuliert sein, entweder auf der Basis von Stunden- oder Pauschalkosten.

ORT

Der Aktionsradius des Projekts ist das Gebiet Straßburg-Ortenau.

DIE CSR-CHARTA DES MAISON DE L'EMPLOI DE STRASBOURG

Das Maison de l'Emploi de Strasbourg hat sich seit 2016 einem CSR-Ansatz verschrieben. Seit dem 13. Dezember 2016 mit dem Label CSR ISO 26 000 ausgezeichnet, sind seine Verpflichtungen - ökologische, wirtschaftliche und soziale - in der CSR-Charta formalisiert, die diesen Spezifikationen beigefügt ist. Sie verpflichtet sich daher, diese Grundsätze gegenüber unseren Dienstleistungsanbietern zu respektieren und bittet sie, diese ebenfalls zu respektieren. Aus diesem Grund ist die CSR-Dimension des Antrags Teil der Bewertungskriterien.

KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG VON VORSCHLÄGEN

Einhaltung der Kriterien der CSR-Charta des Maison de l'Emploi

Technische Beherrschung

Flexibilität und Reaktionsfähigkeit

Preispolitik

Referenzen

ANTWORTEN

Vor dem **vor dem 24. August 2020** um:

Marie-Astrid Bénard

Projektleiterin

Maison de l'emploi et de la Formation du Bassin de Strasbourg

4 rue de Mutzig

67000 STRASBOURG

mabenard@maisonemploi-strasbourg.org